

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname :	Erdgas, getrocknet
CAS-Nr. :	68410-63-9

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	: Heiz-/Brennstoff, industrieller Rohstoff Dieses Produkt ist gemäß Artikel 2(7) von der Verpflichtung zur Registrierung unter REACH ausgenommen.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	: Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet, werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant :	Stuttgart Netze GmbH Kesselstraße 21-23 70327 Stuttgart
Telefon:	0800 4804 400
Email:	kontakt@stuttgart-netze.de

1.4 Notrufnummer

+49(0) 30 192 40 (Giftnotruf Berlin)

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

Lagerung:

P410 + P403 Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Entsorgung:

Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

2.3 Sonstige Gefahren

Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingestuft.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/entzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Hohe Gaskonzentrationen verdrängen den vorhandenen Luftsauerstoff; durch Sauerstoffmangel können plötzlich Bewusstlosigkeit oder Tod eintreten. Trägt potenziell zur Erderwärmung bei.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung:

Produkt ist kein Gemisch laut Verordnung (EG) Nummer 1907/2006

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)
Erdgas, getrocknet	68410-63-9 270-085-9	100

Weitere Information

Enthält:

Chemische Bezeichnung	Identifikationsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Methan	74-82-8, 200-812-7	Entzündbare Gase, Kategorie 1A: H220 Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas: H280	80 - 100
Ethan	74-84-0, 200-814-8	Entzündbare Gase, Kategorie 1A: H220 Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas: H280	0 - 10
Propan	74-98-6, 200-827-9	Entzündbare Gase, Kategorie 1A: H220 Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas: H280	0 - 4
Butan	106-97-8, 203-448-7	Entzündbare Gase, Kategorie 1A: H220 Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas: H280	0 - 2

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Ersterstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Eine Gesundheitsgefahr ist bei Umgang unter normalen Bedingungen nicht zu erwarten.
- Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung und die Umgebung angemessen ist.
- Nach Einatmen : Notfallnummer für Ihren Standort/Ihre Einrichtung anrufen. Person an die frische Luft bringen. Versuchen Sie nie, einem Betroffenen zu helfen, ohne dass Sie einen geeigneten Atemschutz tragen. Wenn das Opfer Schwierigkeiten hat zu atmen, ein Engegefühl im Brustraum verspürt, ihm schwindlig ist, es erbricht oder nicht ansprechbar ist, geben Sie zur Atemunterstützung 100 % Sauerstoff oder führen Sie bei Bedarf eine Herz-Lungen-Reanimation durch und bringen Sie den Betroffenen in die nächste medizinische Einrichtung.
- Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese vorhanden. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Bei Erfrierungen exponierten Bereich durch Abspülen mit warmem Wasser langsam erwärmen. Transport zur nächsten medizinischen Einrichtung für zusätzliche Behandlung.
- Nach Augenkontakt : Auge mit reichlich Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Bei Erfrierungen exponierten Bereich durch Abspülen mit warmem Wasser langsam erwärmen. Transport zur nächsten medizinischen Einrichtung für zusätzliche Behandlung.
- Nach Verschlucken : Im unwahrscheinlichen Fall des Verschluckens sofort in ärztliche Behandlung begeben.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Hohe Gaskonzentrationen verdrängen den vorhandenen Luftsauerstoff; durch Sauerstoffmangel können plötzlich Bewusstlosigkeit oder Tod eintreten. Das Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann zur Schwächung des zentralen Nervensystems sowie zu Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerz und Übelkeit führen. Die schnelle Freisetzung von Gasen, die unter Druck Flüssigkeiten sind, können auf Gewebe (Haut, Augen), das ihnen ausgesetzt ist, aufgrund der entstehenden Verdunstungskälte Erfrierungen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Sofortige ärztliche Hilfe, spezielle Behandlung
Es besteht die Möglichkeit einer Herzsensibilisierung, besonders bei Missbrauch. Hypoxie oder negativ inotrop wirksame Substanzen können diese Wirkungen verstärken. In Betracht zu ziehen: Sauerstofftherapie. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Zufuhr abstellen. Wenn dies unmöglich ist und kein Risiko für die Umgebung besteht, das Feuer ausbrennen lassen. Chemisches Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid. Bei großen Feuern Wasserspray oder -nebel verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : Richten Sie keinen direkten Wasserstrahl auf das brennende Produkt, da dieses zu einer Dampfexplosion und der Verbreitung des Feuers führen kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bildet mit der Luft ein entzündliches Gemisch. Bei einer Freisetzung verbreiten sich die entstehenden Dämpfe mit dem vorherrschenden Wind. Wenn bei einer Dampfkonzentration in der Luft von 4-17 % eine Entzündungsquelle vorhanden ist, brennt der Dampf entlang der Flammenfront in Richtung Brennstoffquelle.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Vollschutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Lagertanks, Rohrleitungen, dem Feuer ausgesetzte Flächen mit feinem Wassersprühnebel kühl halten. Im Brandbereich nur Notfallrettungsdienst zulassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Lecks schließen, möglichst ohne persönliche Risiken einzugehen. Im umliegenden Bereich alle möglichen Zündquellen entfernen, das gesamte Personal evakuieren. Versuchen, das Gas niederzuschlagen oder an einen sicheren Ort zu leiten, zum Beispiel mit Hilfe eines Wassersprühnebels. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung ergreifen. Durch Masseverbindung und Erdung aller Geräte den elektrischen Stromfluss sicherstellen. Bereich mit einem Sensor für brennbare Gase überwachen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Die Gasphase verflüchtigt sich leicht in Luft, daher ist es unwahrscheinlich, dass das Produkt eine bedeutsame Gefährdung für die Umwelt darstellt. Trägt potenziell zur Erderwärmung bei.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verdunsten lassen. Versuchen, das Gas niederzuschlagen oder an einen sicheren Ort zu leiten.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Ersterstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Technische Maßnahmen : Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nach der Handhabung gründlich waschen. Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts. Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.
- Hinweise zum sicheren Umgang : Alle offenen Flammen auslöschen, Zündquellen beseitigen, Funkenbildung vermeiden. Nicht rauchen. Alle Geräte erden. Achten Sie darauf, dass bei bestimmten Verfahren zusätzliche Gefahren aufgrund von Akkumulation statischer Ladungen entstehen können. Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung einhalten. Dieses Produkt ist nur zur Verarbeitung in geschlossenen Systemen vorgesehen.
- Umfüllen : Alle Geräte erden. Während des Pumpens können elektrostatische Ladungen entstehen. Elektrostatische Entladung kann Feuer verursachen. Rohrleitungen können kalt werden und bei Berührung Kälteverbrennungen hervorrufen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerklasse (TRGS 510) : 2A, Gase
- Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten und an kühlem, gut gelüftetem Ort lagern. Reinigung, Inspektion und Unterhalt von Tanks ist eine Spezialaufgabe, die die strenge Einhaltung bestehender Vorsichtsmaßnahmen erfordert. Diese beinhalten Arbeitserlaubnis, Gasfreigabe, Sicherungsleine und Anlegen eines Vollatemschutzgerätes. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für dieses Produkt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

Vor dem Einstieg in den Tank und während der Reinigung muss die Atmosphäre im Tank mithilfe eines Sauerstoffmessgerätes und eines Explosimeters überwacht werden. Während Pumpvorgängen entstehen elektrostatische Ladungen. Elektrostatische Entladungen können mit Flammenbildung einhergehen. Stellen Sie durch Potenzialausgleich und Erdung aller Systeme gleichmäßige Ladung sicher, um das Risiko zu mindern

Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Als Werkstoffe für Behälter oder zur Innenauskleidung Edelstahl benutzen., Als Werkstoff für Leitungen und Armaturen geeignet Unlegierter Stahl, Edelstahl. Ungeeignetes Material: Elastomere (Dichtungen, Verschlüsse): Naturkautschuk (NR), Nitrilkautschuk (NBR), Ethylenpropylenkautschuk (EPDM), Butylkautschuk (IIR), chlorosulfoniertes Polyethylen (CSM), Styren-ButadienKautschuk (SBR), Neoprenkautschuk (CR)., PVC.

Behälterhinweise : Behälter, auch solche, die geleert wurden, können explosive Dämpfe enthalten. An oder in der Nähe von Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliches.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Siehe zusätzliche Referenzen für den sicheren Umgang: American Petroleum Institute 2003 (Schutz vor Zündung durch elektrostatische Aufladung, Blitzschlag und Streustrom) oder National Fire Protection Agency 77 (Empfohlene Verfahren bei statischer Elektrizität). IEC TS 60079-32-1 : Elektrostatische Gefahren, Leitfaden

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Ersterstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Butan	106-97-8	AGW	1.000 ppm 2.400 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 4;(II)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)				
Propan	74-98-6	AGW	1.000 ppm 1.800 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 4;(II)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)				

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Keine biologische Grenze zugewiesen.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Anmerkungen:	Umweltspezifische Expositionsbewertungen liegen nicht vor; daher keine PNEC-Werte erforderlich.	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Schutzmaßnahmen

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen

Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Möglichst geschlossene Systeme verwenden. Angemessene explosionsgeschützte Belüftung, um die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsrichtlinien/-grenzen zu halten. Es wird eine lokale Absaugung der Abgase empfohlen. Löschwasserüberwachungs- und Sprinklersysteme werden empfohlen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

Allgemeine Angaben:

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten. Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind. Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem. Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren. Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden. Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt

- Augenschutz : Tragen Sie eine Schutzbrille gegen Flüssigkeiten und Gas in Kombination mit einem Gesichtsschutz mit Kinnschutz. gemäß EU-Standard EN 166
- Handschutz Anmerkungen : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus den folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Neopren-Kautschuk. Nitril-Kautschuk. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.

Haut- und Körperschutz : Stiefel und Schürze.

Atemschutz : Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen. Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären. Atemschutzgerät dann anlegen, wenn normale Filter-Systeme ungeeignet sind, z.B. bei hohen Luftkonzentrationen, bei Risiko von Sauerstoffmangel oder in geschlossenen Räumen. Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen. Wählen Sie einen geeigneten Filter für organische Gase und Dämpfe [Typ AX Siedepunkt < 65 °C (149 °F)], der EN14387 erfüllt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand : Gas

Farbe : Farblos

Geruch : Charakteristischer, unangenehmer Geruch, wenn Geruchsstoff zugesetzt wurde; andernfalls geruchlos

Geruchsschwelle : Keine Angaben verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Angaben verfügbar.

Siedebeginn und Siedebereich : -195 bis -155 °C

*Entzündlichkeit**Untere Explosionsgrenze und obere Explosionsgrenze / Entflammbarkeitsgrenze*

Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : 14 %(V)

Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze : ≥ 4 %(V)

Flammpunkt : -187 °C

Zündtemperatur : 575 °C

Zersetzungstemperatur : Keine Angaben verfügbar.

pH-Wert : Nicht anwendbar

Viskosität Viskosität, dynamisch : Keine Angaben verfügbar.

Viskosität, kinematisch : Nicht anwendbar

Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit : Keine Angaben verfügbar.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln : Keine Angaben verfügbar.

Dampfdruck : Keine Angaben verfügbar. (50,0 °C)

Relative Dichte : Keine Angaben verfügbar.

Dichte : 0,7 kg/m³ (15,0 °C)

Relative Dampfdichte : Typisch 0,6

9.2 Sonstige Angaben

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Angaben verfügbar

Leitfähigkeit : Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährliche, exotherme Polymerisation.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche, exotherme Polymerisation.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Wärme, Flammen und Funken. Kann bei Kontakt mit der Luft eine explosive Mischung bilden. Unter bestimmten Umständen kann sich das Produkt infolge statischer Elektrizität entzünden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bildung gefährlicher Zersetzungsprodukte ist bei normaler Lagerung nicht zu erwarten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Inhalation ist die primäre Route der Exposition. Eine Exposition kann jedoch auch durch Haut- oder Augenkontakt erfolgen.
- Leitfähigkeit : Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.
- Akute orale Toxizität : Nicht anwendbar
- Akute inhalative Toxizität : LC 50 (Ratte): > 20000 ppmV
Expositionszeit: 4 h
Anmerkungen: Geringe Toxizität beim Einatmen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Akute dermale Toxizität : Nicht anwendbar
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht hautreizend.
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht augenreizend.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kein Sensibilisator.
- Keimzell-Mutagenität : Nicht mutagen.
- Karzinogenität : Nicht karzinogen.
- Reproduktionstoxizität : Verursacht keine Entwicklungsstörungen. Beeinträchtigt nicht die Fertilität.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: : Hohe Konzentrationen können eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems verursachen, was zu Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit führt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Geringe systemische Toxizität bei wiederholter Exposition. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Ersterstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

Aspirationstoxizität : Kein Aspirationsrisiko.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften : Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Schnelle Freisetzung : Die schnelle Freisetzung von Gasen, die unter Druck Flüssigkeiten sind, können auf Gewebe (Haut, Augen), das ihnen ausgesetzt ist, aufgrund der entstehenden Verdunstungskälte Erfrierungen verursachen. Hohe Gaskonzentrationen verdrängen den vorhandenen Luftsauerstoff; durch Sauerstoffmangel können plötzlich Bewusstlosigkeit oder Tod eintreten. Die Exposition durch sehr hohe Konzentrationen ähnlicher Materialien wurde mit Herzrhythmusstörungen und Herzstillstand in Verbindung gebracht.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Ersterstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Angaben verfügbar.

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren : Keine Angaben verfügbar.Toxizität gegenüber
Algen/Wasserpflanzen : Keine Angaben verfügbar.Toxizität gegenüber Fischen
(Chronische Toxizität) : Keine Angaben verfügbar.Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität) : Keine Angaben verfügbar.

Giftig für Mikroorganismen : Keine Angaben verfügbar.

12.2 Persistenz und AbbaubarkeitBiologische Abbaubarkeit : Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.
Biologisch leicht abbaubar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation : Keine wesentliche Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im BodenMobilität : Aufgrund der extremen Flüchtigkeit der
Kohlenwasserstoffgase ist Luft das einzige
Umweltkompartiment, wo diese gefunden werden.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung : Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für
Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird
daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung


Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung : Angesichts der Art und Verwendung dieses Produkts ist dessen Entsorgung selten erforderlich. Falls notwendig, durch kontrollierte Verbrennung entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer	1971
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
Gefahrzettel Nr. nach ADR/RID,	
Kennzeichnung nach IMDG, IATA	2.1 : Entzündbare Gase

Landtransport (ADR/RID)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 23
Offizielle Benennung für die Beförderung	Erdgas, verdichtet, mit hohem Methangehalt
Klasse	2
ADR/RID Klassifizierungscode	1 F
Verpackungsanweisung(en)	P200
Tunnel Beschränkungscode	-
Umweltgefahren	Keine

Seetransport (IMDG)

Proper shipping name	Natural gas, compressed
Class	2.1
Emergency Schedule (EmS) - Fire	F-D
Emergency Schedule (EmS) - Spillage	S-U
Packing instruction	P200
IMDG-Marine pollutant	No
Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code	Not applicable

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Proper shipping name (IATA)	Natural gas, compressed
Class	2.1
Passenger and Cargo Aircraft	DO NOT LOAD IN PASSENGER AIRCRAFT.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Erdgas, getrocknet

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Erstellungsdatum
1.0	-	1	23.09.2024

Cargo Aircraft only	Allowed
Packing instruction / Cargo Aircraft only	200

14.3. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine allgemeingültigen Maßnahmen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften-

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Wassergefährdungsklasse: nwg nicht wassergefährdend

Sonstige Vorschriften:

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

Vorgaben der Betriebs-Sicherheits-Verordnung (BetrSichV) beachten. Die Einhaltung der Vorgaben gemäß § 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) ist sicherzustellen. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten..

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) muss für dieses Produkt nicht erstellt werden

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung.